

academia

Wer sind wir?

Die **academia** ist die Jugendforschungsgruppe der Kantonsschule Wattwil. Seit 2001 rundet sie die sehr vielfältigen Freizeitangebote der Kantonsschule ab und ist als Plattform für begeisterte Naturwissenschaftler gegründet worden.

Was machen wir?

Treffen

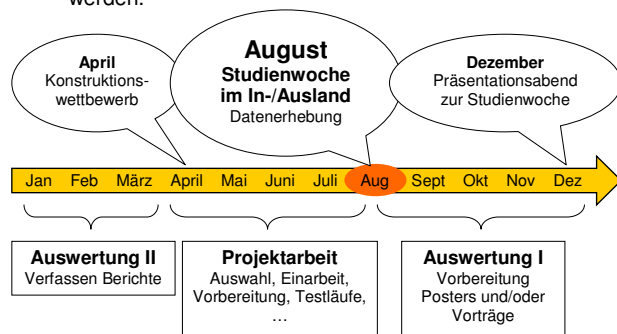
Wir treffen uns etwa alle zwei Wochen im Physikkabor PL1. Dort arbeiten wir vor allem an Planung, Durchführung und Auswertung von eigenen wissenschaftlichen Projekten. Daneben gibt es auch Diskussionen, Fachvorträge, News aus der Forschung, Projektvorträge, Gedankenaustausch, Exkursionen und vieles mehr.

Ziele und Angebote

- selbständige Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von wissenschaftlichen Projekten
- Möglichkeit eigenen Interessen nachzugehen
- Unterstützung durch Fachpersonen
- Diskussion von Problemen bei der Projektarbeit
- Publikationen für die Öffentlichkeit (Zeitung, Zeitschriften...)
- Vertraut werden mit wissenschaftlicher Arbeit
- mögliche Teilnahme bei „Schweizer Jugend forscht“

academia im Jahreslauf

- Hauptereignis des **academia**-Jahrs ist die Studienwoche, in der die Daten zu den Projekten in Feldarbeit erhoben werden.



Projekte

Denkbar ist (fast) alles, von Sonnenastronomie über die Untersuchung kosmischer Strahlung bis zu botanischen Feldstudien, von der Geologie von Moränen über Analyse von Duftstoffen bis zur Mikrobenbelastung in einem Tümpel – Hauptsache, Du hast Interesse und den Biss, ein Projekt durchzuführen!

Gute Beispiele findest Du auf den nebenstehenden Postern...

Kontaktadresse

Rolf Heeb, Bachtelstrasse 16, 8640 Rapperswil
Telefon: 055 211 08 14
Email: rolf.heeb@schule.kswattwil.ch

Aktivitäten

Studienwochen (Insel Elba, Feselalp, Tagliamento, ...)

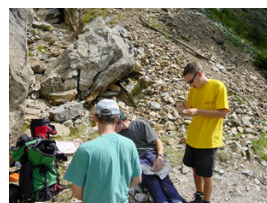
Jedes Jahr führt die **academia** als Höhepunkt eine Studienwoche in einem ausgewählten Forschungsgebiet durch. Während dieser Woche forschen die Teilnehmer an einem von ihnen speziell ausgesuchten Gruppenprojekt. Die Resultate werden in Postern an einem Präsentationsabend und auch als schriftlicher Bericht ausgearbeitet.



Feldarbeit am Tagliamento (2006, oben links), auf Vulcano (2008, oben rechts und unten links) und im Engadin (2007, unten rechts).

Exkursionen

Meist einmal pro Jahr besteht das Angebot, an einer ein- bis zweitägigen Feldexkursion in der Schweiz teilzunehmen. Alphüttenromantik, Blumen und steile, steinige Hänge sind die bleibenden Erinnerungen – zusammen mit Fotos und vielen Kilo Gesteinsproben...



Mal reinschnuppern?

Das nächste Treffen findet am

Mittwoch 10. Februar, 1730h, PL1

statt. Schau doch mal rein, oder wende Dich an Rolf Heeb für weitere Infos (Adresse unten)